

Gemeinde Hemmingen

Kreis Ludwigsburg

**WIRTSCHAFTSPLAN
DES
EIGENBETRIEBES
WASSERWERK HEMMINGEN
für das
WIRTSCHAFTSJAHR 2018**

mit den
Jahreserfolgsplänen
und Finanzplänen
2017 - 2021

Stand: 08.01.2018



Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Wasserwerk Hemmingen

Am 12.10.1993 hat der Gemeinderat der Gemeinde Hemmingen beschlossen die Wasserversorgung als Eigenbetrieb zu führen. Die Eigenbetriebssatzung wurde erlassen und seit 01.01.1994 wird das Wasserwerk als Eigenbetrieb mit Sonderrechnung geführt. Bereits seit dem 01.01.1978 war die Wasserversorgung aus dem Haushalt der Gemeinde ausgegliedert und wurde als Nettoregiebetrieb geführt.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk Hemmingen wird für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt festgestellt:

- | | |
|---|--------------|
| 1) Im Erfolgsplan | |
| in den Erträgen auf | 799.300,00 € |
| in den Aufwendungen auf | 752.900,00 € |
| 2) Im Vermögensplan | |
| in den Einnahmen (Deckungsmittel) auf | 463.900,00 € |
| in den Ausgaben (Finanzbedarf) auf | 463.900,00 € |
| 3) Der erwartete Jahresgewinn über | 46.400,00 € |
| wird auf neue Rechnung vorgetragen | |
| 4) Der Gesamtbetrag der vorgesehenen | |
| Kreditaufnahme wird auf | 300.000,00 € |
| festgesetzt | |
| 5) Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf | 250.000,00 € |
| festgesetzt | |
| 6) Im Stellenplan (Anlage1) sind keine Stellen | |
| ausgewiesen. | |
| 7) Der Finanzplan wird nach Anlage 2 und | |
| Anlage 3 festgestellt. | |

Hemmingen, den 27.03.2018

Thomas Schäfer
(Bürgermeister)

Vorbemerkung

Durch die Änderung des Eigenbetriebsgesetzes im Jahr 1992 wurde die Möglichkeit geschaffen wirtschaftliche Unternehmen als Eigenbetriebe zu führen. Seit 1994 wird das Wasserwerk als Eigenbetrieb geführt. Mit Beschluss vom 24.09.1985 hat der Gemeinderat in der Wasserversorgungssatzung ab 01.01.1986 auf die Erzielung von Gewinnen verzichtet. Der Betrieb darf aus steuerlicher Sicht Gewinne nur noch zur Deckung von aufgelaufenen Verlusten erzielen.

Mittelfristig wird das Wasserwerk keine nennenswerten Beitragseinnahmen erzielen können. Im Erfolgsplan ist wie im Vorjahr die Sanierung der Wasserleitung Rohrsperg – Heimerdingen mit 50.000 € eingeplant. Daneben sind noch Mittel für allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen und unvorhergesehene Wasserrohrbrüche eingestellt.

Gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 24.10.2006 werden Sanierungen ab dem Wirtschaftsjahr 2007, soweit dies steuerlich zulässig ist, im Erfolgsplan abgewickelt. Durch diese Maßnahme wird dem stetigen Anstieg der Verschuldung im Vermögensplan Einhalt geboten. Somit ist eine Umstellung der Finanzierung von der bisher langfristigen Finanzierung über Beiträge, Abschreibungen und Kredite zu einer kurzfristigen Finanzierung über die Gebühr vollzogen.

Jahresabschluss 2016

Der Jahresabschluss 2016 wurde vom Gemeinderat festgestellt. Die Erfolgsrechnung 2016 weist einen Jahresgewinn von 44.981 € aus. Der Gewinn wurde auf neue Rechnung vorge tragen. Der Gewinnvortrag soll im Rahmen einer kontinuierlichen Gebührenentwicklung durch Verluste in den Folgejahren beim Gebührenzahler ausgeglichen werden. Die Wasserverluste im örtlichen Rohrnetz liegen mit 11,80 % über dem Niveau der Vorjahre (2013 9,4 %; 2014: 8,5 %; 2015: 7,5 %). Der relativ hohe Verlust ist auf Rohrbrüche, Spülungen des Wasserleitungsnetzes im Baugebiet Hälde sowie defekte Bauwasseranschlüsse zurückzuführen. Die Bilanzsumme zum 31.12.2016 beträgt 3.370.965 € und liegt um 132.757 € unter der Vorjahressumme. Die Bilanz zeigt folgendes Bild:

Wasserwerk Hemmingen Bilanz zum 31.12.2016

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Immat. Vermögensgegenstände	531 €	Stammkapital	860.000 €
Sachanlagen	1.631.852 €	Allgemeine Rücklage	0 €
Finanzanlagen	715.809 €	Gewinn	129.794 €
Umlaufvermögen		Ertragszuschüsse	
Vorräte	4.350 €		28.582 €
Forderungen	1.012.041 €	Rückstellungen	
sonst. Vermögensgegenstände	6.382 €		79.252 €
		Verbindlichkeiten	
			2.273.337 €
Summe Aktiva	3.370.965 €	Summe Passiva	3.370.965 €

Wirtschaftsplan 2017

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde am 14.03.2017 durch den Gemeinderat festgestellt und die Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt. Ein Nachtragswirtschaftsplan wurde nicht erstellt. Der Haushalt weist einen Verlust von 67.250 € aus. Im Vermögensplan sind Investitionen über 150.000 € vorgesehen. Die Gemeinde wird vom Zweckverband Strohgäuwasserversorgung mit Trinkwasser beliefert. Eigene Quellen zur Trinkwasserversorgung sind nicht vorhanden.

Wirtschaftsplan 2018

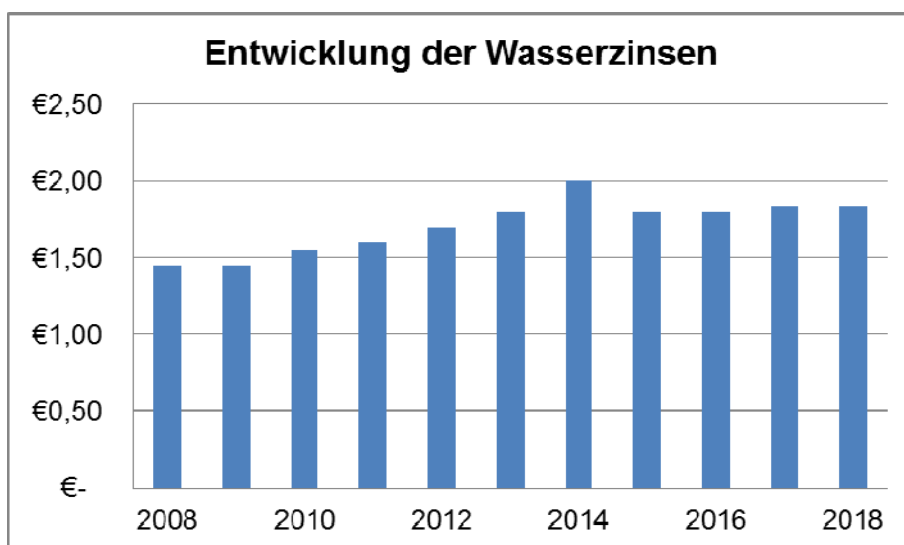
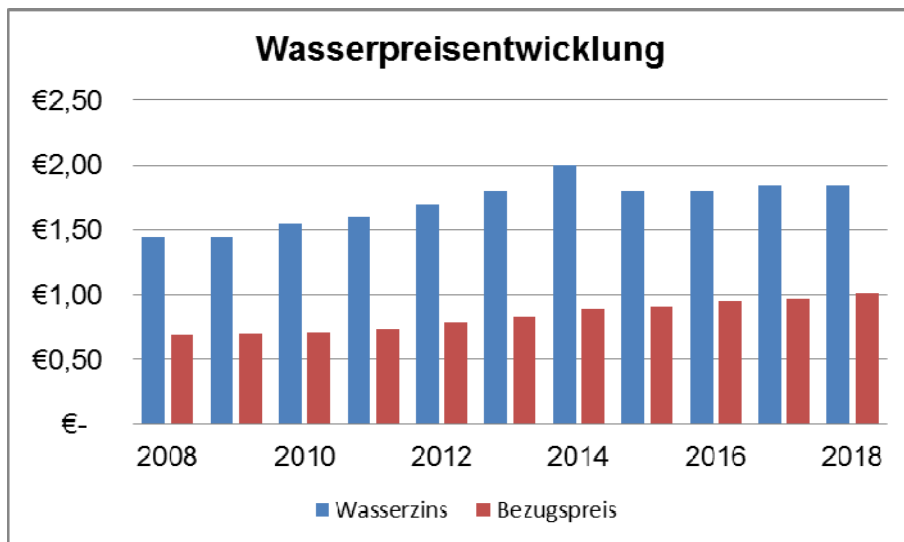
Der Wirtschaftsplan umfasst den Erfolgsplan, den Vermögensplan, die Stellenübersicht (Anlage 1) und die Finanzpläne (Anlage 2 und 3). Bei der Erstellung fand das Jahresergebnis des Jahres 2016 Berücksichtigung. Die Planansätze wurden von dieser Basis aus sorgfältig geschätzt. Die Finanzplanungen sind, soweit noch keine konkreten Kostenschätzungen vorliegen, aus Erfahrungswerten geschätzt.

Im Vergleich zum Vorjahr werden im Wirtschaftsjahr 2018 wieder größere Investitionen getätigt. Geplant ist neben kleineren Baumaßnahmen und Hauswasserneuananschlüssen die Sanierung der Seestraße. Im Bereich der Unterhaltung ist neben der allgemeinen Unterhaltung nur die Sanierung der Wasserleitung Rohrsberg-Heimerdingen geplant. Allerdings zeigt die Finanzplanung, dass die kommenden Wirtschaftsjahren bei den Unterhaltungsmaßnahmen kostenintensiver werden, da ältere Wasserleitungen gemeinsam mit Straßenerneuerungsmaßnahmen ausgetauscht werden sollen. Der Gemeinderat bzw. die Ausschüsse entscheiden hierbei jeweils über die Notwendigkeit der Durchführung einzelner Großmaßnahmen. Der Bezugspreis bei der Strohgäu-Wasserversorgung steigt aufgrund höherer Personalkosten sowie geringerer Schüttung des Brunnens im Strudelbachtal auf 1,01 €/m³. Aufgrund der ansteigenden Energiekosten für die StroWa und der gesunkenen Bezugsmengen ist auch in den künftigen Jahren mit einem leichten Anstieg des Bezugspreises zu rechnen. Der Wasserpreis bleibt 2018 unverändert bei 1,84 €/m³.

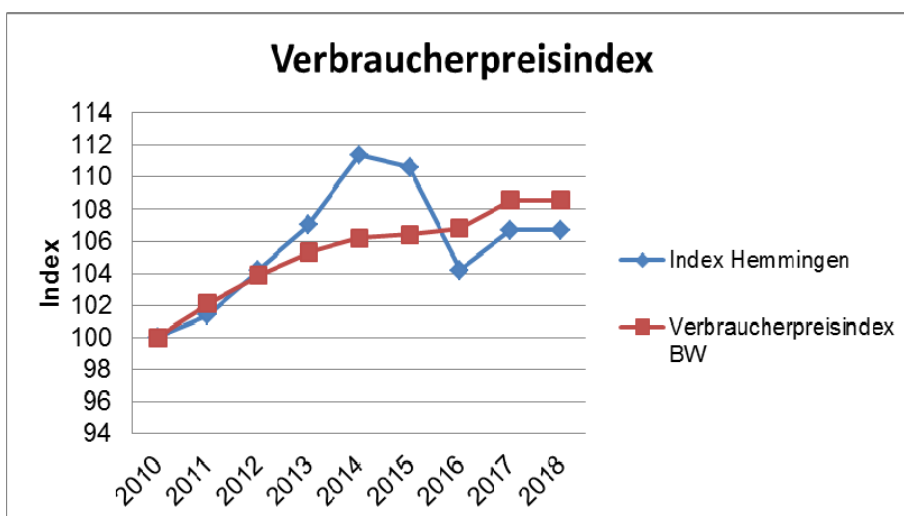
Die Wassergebühren haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Bezugspreis (€)	Wasserzins (€)	Bezug/Verkauf
2008	0,69	1,45	110,76%
2009	0,70	1,45	107,14%
2010	0,71	1,55	119,24%
2011	0,74	1,60	116,22%
2012	0,78	1,70	117,95%
2013	0,83	1,80	116,87%
2014	0,89	2,00	124,72%
2015	0,90	1,80	100,00%
2016	0,95	1,80	89,47%
2017	0,97	1,84	89,69%
2018	1,01	1,84	82,18%

Im Landesdurchschnitt lag der Wasserpreis 2016 bei 2,12 €/m³. Die Zählergebühr liegt bei 3,68 €/Monat



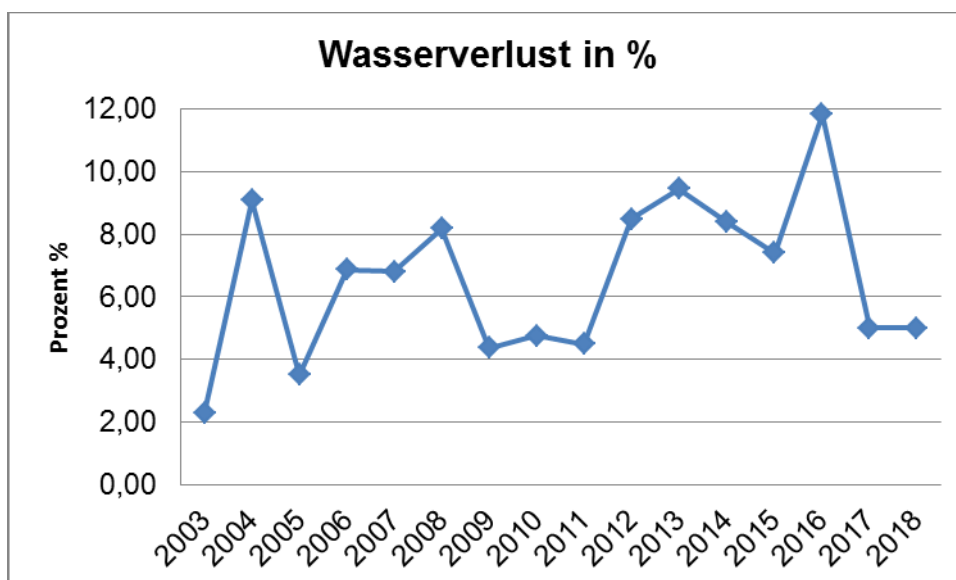
Die Gebühren für Wasser und Abwasser in Hemmingen haben sich im Verhältnis zum Verbraucherpreisindex für alle Haushalte in Baden-Württemberg wie folgt entwickelt:



Der Wasserverlust aufgrund von Rohrbrüchen und der Reinigung des Leitungsnetzes hat sich folgendermaßen entwickelt:

Jahr	Bezug	Verkauf	Verlust	Verlust %
2003	415.000	405.647	9.353	2,31
2004	424.000	388.698	35.302	9,08
2005	391.000	377.774	13.226	3,50
2006	393.200	367.916	25.284	6,87
2007	396.500	371.230	25.270	6,81
2008	390.300	360.754	29.546	8,19
2009	371.000	354.758	16.242	4,38
2010	372.600	354.898	17.702	4,75
2011	382.000	364.815	17.185	4,50
2012	395.000	361.491	33.509	8,48
2013	384.000	347.710	36.290	9,45
2014	379.500	347.710	31.790	8,38
2015	384.200	355.731	28.469	7,41
2016	393.002	346.491	46.511	11,83
2017*	391.400	371.830	19.570	5,00
2018*	403.000	382.880	20.120	5,00

*Planwerte



Erfolgsplan - Einnahmen

Umsatzerlöse

Bei den Umsatzerlösen sind die Wasserzinsen für 382.880 m³ verkauftes Wasser mit 1,84 €/m³ angesetzt. Dabei wird von einem Wasserbezug von 403.000 m³ und einem Rohrnetzverlust von ca. 5 % (20.120 m³) ausgegangen. Sowohl beim Wasserbezug als auch beim Verkauf wurde wie bereits im Vorjahr mit erhöhten Mengen kalkuliert aufgrund der Besiedlung des Wohngebiets „Hälde“.

Materialverkauf und Installationsertrag

Hier sind Erlöse aus Zählerverkäufen sowie Ersatz von Reparaturkosten angesetzt.

Auflösung Beiträge und Zuschüsse

Die empfangenen Ertragszuschüsse und Staatszuschüsse werden entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagegüter aufgelöst. Neue Beiträge werden entsprechend der geänderten steuerlichen Vorschriften nicht mehr passiviert, sondern von den Herstellkosten abgesetzt.

Sonstige Umsatzerlöse

Hier werden die Kostenersätze für Zählerprüfungen und Ähnliches vereinnahmt.

Sonstige betriebliche Erträge

Unter diesem Titel sind Kostenersätze des Abwassers für die zur Verfügungstellung der Ablesedaten angesetzt. Es werden die hälftigen Kosten des Zählerwesens erstattet. Je nach Anzahl der auszuwechselnden Zähler schwanken diese Kosten. Für 2018 sind ca. 190 Zähler zu tauschen.

Jahresgewinn/Jahresverlust

Im Jahr 2018 wird bei einer Beibehaltung der Gebühr von 1,84 €/m³ voraussichtlich ein Gewinn von 46.400 € erzielt werden können. Im vergangenen Jahr wurde mit einem Verlust in Höhe von 67.250 € geplant. Sollte die Planung so eintreffen, würden sich die vorgetragenen Gewinne halbieren und zum 31.12.2017 einen Stand von ca. 60.000 € aufweisen. Zudem ist gegen Ende des Finanzplanungszeitraums mit weiteren Verlusten zu rechnen.

Erfolgsplan - Ausgaben

Betriebskostenumlage Zweckverband Strohgäuwasserversorgung

Für die Betriebskostenumlage wurden aufgrund der zu erwartenden steigenden Wasserbezugs- und Personalkosten sowie dem höheren Wasserbezug 407.000 € (+23.500 € zu 2017) angesetzt. Diesen Kosten liegt ein Bezug von 403.000 m³ mal ca. 1,01 €/m³ zugrunde. Die Abrechnung 2016 schließt mit einer BKU von 0,92 €/m³ ab. Diese beträgt nach derzeitigem Stand 2017 0,98 €/m³. Im Wirtschaftsplanentwurf des Zweckverbandes Strohgäu-Wasserversorgung wurde für das Jahr 2018 eine vorläufige Betriebskostenumlage von 1,01 €/m³ veranschlagt.

Leistungsvergütungen an Dritte für Unterhaltungen

Es sind Vergütungen an Dritte für Unterhaltungsleistungen (Behebung von Rohrbrüchen) eingestellt. Im Jahr 2018 ist die Sanierung Wasserleitung Rohrsperg – Heimerdingen mit 50.000 € geplant.

Rohrnetzwartung, Planergänzungen

Für 2018 sind Mittel bereitgestellt um vorbeugende Wartungen durchzuführen. Es ist notwendig die Schieber regelmäßig zu betätigen. Dabei sollen Fremdfirmen zum Einsatz kommen.

Austausch der Wasserzähler

Im geschäftlichen Verkehr dürfen nur geeichte Wasserzähler benutzt werden. Die Zähler sind in 6-jährigem Abstand zu tauschen. Es sind Kosten für den Tausch von ca. 190 Zählern eingestellt.

Personalaufwendungen und Sozialabgaben

Es werden keine Personalaufwendungen und Sozialabgaben geplant, da das Wasserwerk kein eigenes Personal beschäftigt. Durch die Einführung der Jahresverbrauchsabrechnung ab 2003 werden die Zähler nur noch einmal jährlich abgelesen, dies erfolgt seit 2010 durch Selbstablesekärtchen.

Abschreibungen

Die Wasserleitungen werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer von 40 Jahren mit 2,5% abgeschrieben. Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr gesunken, da derzeit keine größeren Investitionen durchgeführt werden. Die Herstellkosten werden im Jahr der Anschaffung zeitanteilig abgeschrieben.

Verwaltungskostenbeitrag

Der Verwaltungskostenbeitrag wird an die Gemeinde für die Stellung von Räumen, Sachaufwand und anteilige Personalkosten abgeführt. Darin sind auch die Personalkosten des Ortsbauamtes für die technische Betreuung enthalten.

Weiter sind die Personalkosten des Bauhofes (ca. 220 Stunden) sowie der sächliche Aufwand, die Personalkosten der Verwaltung einschl. der Pensionsrückstellungen berücksichtigt. Im Einzelnen verteilen sich die Kosten wie folgt:

Verwaltungskostenbeitrag allgemein	15.400 €
Lohnkosten Bauhof	15.100 €
Personalkosten Verwaltung	6.000 €

Gesamtaufwand Verwaltungskostenbeitrag	36.500 €
--	----------

Geschäftsaufwand

Bei dieser Position sind die Kosten für den Jahresabschluss, die EDV-Kosten und die direkt zuordenbaren Verwaltungsaufwendungen eingestellt.

Zinsen

Bei den Zinsen sind die tatsächlich anfallenden Fremdzinsen für Darlehen aufgenommen. Dabei wird davon ausgegangen, dass Darlehen erst zum Jahresende aufgenommen werden müssen. Soweit Konditionen auslaufen wird derzeit davon ausgegangen die Darlehen mit einem Zinssatz von 1,5% zu refinanzieren.

VERMÖGENSPLAN - Einnahmen (Deckungsmittel)

Einstellung in Rücklage Pensionsrückstellung

Die Eigenbetriebe sind verpflichtet (nach Handelsgesetzbuch) für die aktiven Beamten Pensionsrückstellungen anzusammeln. Die jährliche Zuführung ist über die Personalkosten zu erwirtschaften. Für 2018 sind 6.800 € Zuführung vorgesehen.

Beiträge und ähnliche Einnahmen

Wasserversorgungsbeiträge werden künftig nur noch für erschlossene Baulücken erwartet. Hier sind Ersätze für Hausanschlüsse bei Neubauten vorgesehen. In den Finanzplanungen sind in den Folgejahren Ersätze für Hausanschlüsse zu erwarten.

Kredite

Zur Finanzierung sind Kreditaufnahmen von 300.000 € vorgesehen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen stehen mit 83.600 € als Finanzierungsmittel zur Verfügung. Sie reichen nicht aus, um die planmäßigen Tilgungen und die Beitragsauflösungen zu erwirtschaften, die Differenz beträgt 805.100 €. Zur Investitionsfinanzierung sind, auch langfristig, aus den Abschreibungen keine Mittel vorhanden.

VERMÖGENSPLAN - Ausgaben (Finanzierungsbedarf)

Anlagevermögen

Insgesamt sind Investitionen für das Rohrnetz i. H. V. 301.000 € vorgesehen. Die Mittel werden hauptsächlich für die Sanierung der Seestraße Verwendung finden. Durch die Buchungen der künftigen Sanierungen im Erfolgsplan werden im Vermögensplan nur noch die Verlegung von neuen Wasserleitungen sowie die Aufdimensionierung von Leitungen berücksichtigt. Eine Ausnahme stellte im Jahr 2017 die Aufdimensionierung der Wasserleitung im Gröninger Weg zur Erschließung des Baugebietes Hälde dar, wobei hier ein Teil über Beiträge abgedeckt und direkt abgesetzt wird.

Auflösung Ertragszuschüsse

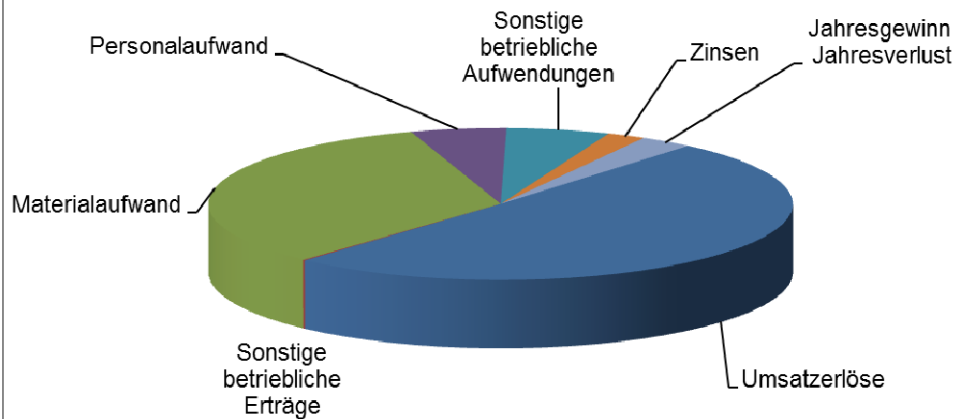
Die vereinnahmten Beiträge und Zuschüsse werden entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagegüter aufgelöst. Neue Beiträge werden künftig nicht mehr aufgelöst, sondern direkt beim Anlagevermögen abgesetzt.

Tilgungen von Krediten

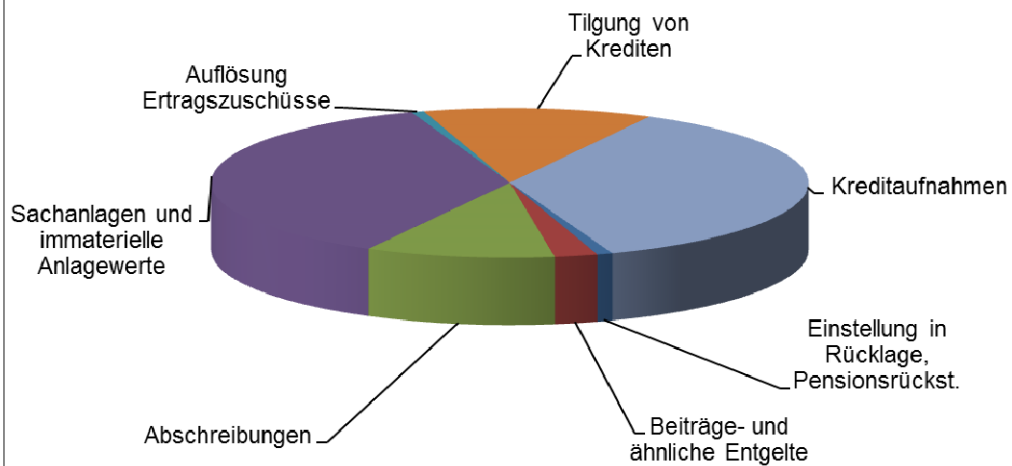
Die ordentliche Tilgung der Darlehen beträgt 101.500 €, diese kann nur teilweise durch die Abschreibungen erwirtschaftet werden.

Die Neubauinvestitionen des Wasserleitungsnetzes sind im Wesentlichen abgeschlossen. Ein Schwerpunkt wird künftig weiter auf Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen von älteren Leitungen liegen, die jedoch vorwiegend im Erfolgsplan abgebildet werden. Der Leitungsaustausch in der Seestraße ist jedoch aufgrund der Leitungslänge und Dimension im Vermögensplan dargestellt. Hierfür werden 271.000 € bereitgehalten.

Einnahmen und Ausgaben Erfolgsplan



Einnahmen und Ausgaben Vermögensplan



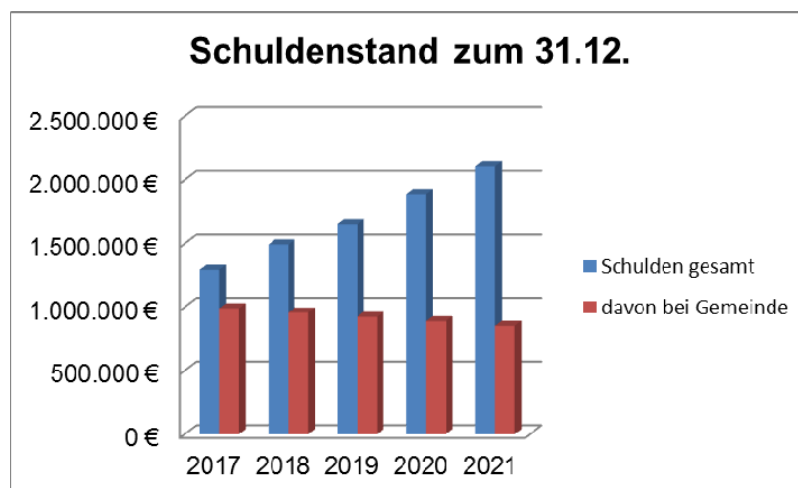
Der Schuldenstand des Eigenbetriebes wird sich voraussichtlich wie nachstehend aufgeführt entwickeln:

	2017	2018	2019	2020	2021
Stand zum 01.01	1.226.578	1.294.916	1.493.452	1.646.652	1.882.952
Zugang	176.000	300.000	237.100	318.300	308.000
Tilgung	107.662	101.464	83.900	82.000	86.600
Stand 31.12.	1.294.916	1.493.452	1.646.652	1.882.952	2.104.352
davon bei Gemeinde 31.12	989.596	956.638	922.900	888.300	852.800
Tilgung Gemeinde	31.289	32.958	33.800	34.600	35.500
Zinsen Gemeinde	21.721	23.295	3.100	3.100	3.100
€/Einwohner	175,94	202,91	208,44	235,37	259,8
Einwohner	7.360	7.360	7.900	8.000	8.100

Zum 31.12.2016 beträgt der Schuldenstand der Eigenbetriebe im Landesdurchschnitt in Baden-Württemberg 583 €/EW. In Hemmingen beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2015 für die aufgenommenen Kredite beim Eigenbetrieb Wasserversorgung 179 €/EW. Zum 31.12.2016 liegt er bei 162 €/EW.

Im Finanzplanungszeitraum von 01.01.2017 bis 31.12.2021 steigt die Verschuldung des Wasserhaushaltes um 877.774 € netto.

In der Finanzplanung wird davon ausgegangen, dass der Kreditbedarf aufgrund der derzeitigen Finanzsituation der Gemeinde voraussichtlich bei Kreditinstituten aufgenommen wird.



Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2018
des Eigenbetriebes Wasserwerk Hemmingen

Stellenübersicht

Amtsbezeichnung	Vergütungs- Gruppe	Zahl der Stellen Planjahr 2018	Zahl der Stellen Vorjahr 2017	Zahl d. tats. besetzten Stellen zum 30.06.2017
-----------------	-----------------------	---	--	---

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal. Das Personal wird im Wege der Personalleihe gegen Kostenersatz durch die Gemeinde gestellt. Die Personalkosten sind daher beim Verwaltungskostenbeitrag angesetzt. An Personalaufwendungen sind nur Aushilfslöhne für die Wasserableser eingesetzt.

Nachrichtlich:

Der Kämmerer ist mit 10 %, Steueramtsleiterin ist mit 15 %, die Sachbearbeitung Steuer und Gebühren mit 15 % sowie der Mitarbeiter des Bauamts mit 15 % der dienstlichen Inanspruchnahme dem Werk als Personal der Verwaltung zugeordnet. Diese Stellen, sowie die Stellen für den Bauhof, sind im Haushalt der Gemeinde ausgewiesen. Für den Bauhof sind Kosten für ca. 220 Stunden eingeplant. Das übrige Personal der Verwaltung wird über den allg. Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

Soweit Beamte eingesetzt werden ist ein anteiliger Aufwand für die Pensionsrückstellung berücksichtigt.

ERFOLGSPLAN

des Wasserwerkes Hemmingen

für das Wirtschaftsjahr

2018

	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Rechnungs- ergebnis 2016
1.) Umsatzerlöse			
Wasserabgabe einschl. Zählergebühr	788.500	805.000	659.300
Auflösung der Bauzuschüsse	5.700	8.100	11.228
Sonstige Erlöse	3.000	500	6.402
2.) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	2.723
3.) Erträge aus Auflösungen Rückstellung	0	0	0
4.) Sonstige betriebliche Erträge	2.100	2.100	1.933
Summe der Erträge	799.300	815.700	681.586
5.) Materialaufwand			
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
Wasserbezugskosten Zweckverband Strohgäuwasserversorgung	407.000	383.500	344.671
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Leistungsvergütung an Dritte, Unterhaltung der Leitungen	117.000	270.000	51.238
Leistungsvergütung für Rohrnetzuntersuchung, Planerstellung	6.000	6.000	0
Wasserzähler, Materialaufwand	15.600	13.500	14.347
	545.600	673.000	410.256
6.) Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter Wasserableser	0	0	0
7.) Abschreibungen	83.600	84.700	86.494
8.) Verluste Abgang Anlagevermögen, Forderungsv.	0	0	0
9.) Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde	80.500	78.900	80.707
Geschäftsaufwand, EDV u.ä.	9.600	9.650	11.013
	90.100	88.550	91.720
10.) Zinsen	33.600	36.700	39.949
11.) Steuern vom Ertrag	0	0	8.201
Summe der Aufwendungen	752.900	882.950	636.620
12.) Jahresgewinn, - Jahresverlust	46.400	-67.250	44.966

VERMÖGENSPLAN

des Wasserwerkes Hemmingen

für das Wirtschaftsjahr

2018

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Rechnungs- ergebnis 2016
1.) Zuführung Stammkapital	0	0	0
2.) Jahresgewinn	46.400	-67.250	44.966
3.) Beiträge- und ähnliche Entgelte	19.000	30.000	79.033
4.) Einstellung in Rücklage, Pensionsrückst.	6.800	6.700	-52.237
5.) Kreditaufnahmen	300.000	201.550	0
6.) Abschreibungen	83.600	84.700	91.944
7.) Verluste Anlagenabgang, Vorräte	0	0	0
8.) Deckungsmittellücke lfd. Jahr	8.100	0	0
9.) Deckungsmittelüberhang Vorjahre	0	5.100	0
10.) Finanzierungsmittel	463.900	260.800	163.706

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz	Investitionen		
	Ausgaben d. Wirtschafts- jahres 2018 €	Verpflicht.- Ermächtigung d. Wirtschafts- jahres €	Gesamtaus- gabebedarf €	bisher be- reitgestellt €
1.) Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte				
Rohrnetzerweiterungen einschl. Hausanschlüsse				
Verschiedene Erneuerungen, Sanierungen	301.000	0	301.000	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0
2.) Auflösung Ertragszuschüsse	5.700	0	5.700	0
3.) Tilgung von Krediten	101.500	0	101.500	0
4.) Deckungsmittellücke Vorjahre	55.700	0	55.700	0
5.) Deckungsmittelüberhang laufendes Jahr	0	0	0	0
6.) Finanzierungsbedarf	463.900	0	463.900	0

Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2018
des Eigenbetriebes Wasserwerk Hemmingen

Stellenübersicht

Amtsbezeichnung	Vergütungs- Gruppe	Zahl der Stellen Planjahr 2018	Zahl der Stellen Vorjahr 2017	Zahl d. tats. besetzten Stellen zum 30.06.2017
-----------------	-----------------------	---	--	---

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal. Das Personal wird im Wege der Personalleihe gegen Kostenersatz durch die Gemeinde gestellt. Die Personalkosten sind daher beim Verwaltungskostenbeitrag angesetzt. An Personalaufwendungen sind nur Aushilfslöhne für die Wasserableser eingesetzt.

Nachrichtlich:

Der Kämmerer ist mit 10 %, Steueramtsleiterin ist mit 15 %, die Sachbearbeitung Steuer und Gebühren mit 15 % sowie der Mitarbeiter des Bauamts mit 15 % der dienstlichen Inanspruchnahme dem Werk als Personal der Verwaltung zugeordnet. Diese Stellen, sowie die Stellen für den Bauhof, sind im Haushalt der Gemeinde ausgewiesen. Für den Bauhof sind Kosten für ca. 220 Stunden eingeplant. Das übrige Personal der Verwaltung wird über den allg. Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

Soweit Beamte eingesetzt werden ist ein anteiliger Aufwand für die Pensionsrückstellung berücksichtigt.

WASSERWERK HEMMINGEN, FINANZPLANUNGEN ERFOLGSRECHNUNG

Erfolgspläne 2017 - 2021

	2017	2018	2019	2020	2021
1.) Umsatzerlöse					
Wasserabgabe einschl. Zählergebühr	805.000	788.500	796.500	798.200	799.100
Auflösung der Bauzuschüsse	8.100	5.700	2.500	1.200	1.200
Materialverkauf und sonstige Erlöse	500	3.000	3.000	3.500	3.500
2.) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
3.) Erträge Auflösung Rückstellungen	0	0	0	0	0
4.) Sonstige betriebliche Erträge	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
5.) Materialaufwand					
Wasserbezugskosten Zweckverband Strohgräuwasserversorgung	383.500	407.000	417.500	426.700	435.400
Leistungsvergütung an Dritte, Unterhaltung der Leitungen	270.000	117.000	107.000	247.000	237.000
Leistungsvergütung für Rohrnetzuntersuchung, Planerstellung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Wasserzähler, Material	13.500	15.600	13.100	24.000	5.800
6.) Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
7.) Abschreibungen	84.700	83.600	88.800	97.600	100.800
8.) Verluste Abgang Anlagevermögen	0	0	0	0	0
9.) Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde	78.900	80.500	82.100	83.700	85.000
Geschäftsaufwand, EDV u.ä.	9.650	9.600	9.600	9.600	9.600
10.) Zinsen	36.700	33.600	29.400	32.200	36.500
11.) Steuern vom Ertrag	0	0	0	0	0
12.) Jahresgewinn, - Jahresverlust	-67.250	46.400	50.600	-121.800	-110.200

WASSERWERK HEMMINGEN, FINANZPLANUNG VERMÖGENSRECHNUNG						
Vermögenspläne 2017 - 2021						
Finanzierungsmittel (Einnahmen)	2017	2018	2019	2020	2021	
1.) Jahresgewinn	-67.250	46.400	50.600	-121.800	-110.200	
2.) Beiträge und ähnliche Entgelte	30.000	19.000	7.000	7.000	7.000	
3.) Zuführung Rücklage Pensionsrückstellung	6.700	6.800	7.000	7.100	7.200	
4.) Kredite von Dritten	201.550	300.000	237.100	318.300	308.000	
5.) Abschreibungen	84.700	83.600	88.800	97.600	100.800	
6.) Erlöse aus Anlagenabgängen, Vorräte	0	0	0	0	0	
7.) Deckungsmittellücke laufendes Jahr	0	8.100	0	0	0	
8.) Deckungsmittelüberhang Vorjahre	5.100	0	0	0	0	
9.) Finanzierungsmittel	260.800	463.900	390.500	308.200	312.800	
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	2017	2018	2019	2020	2021	
1.) Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
Sanierungen und Neubauvorhaben						
(Einzelvorhaben siehe Investitionsübersicht)	150.000	301.000	296.000	225.000	225.000	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	
2.) Auflösung von Ertragszuschüssen	8.100	5.700	2.500	1.200	1.200	
3.) Tilgung von Krediten	102.700	101.500	83.900	82.000	86.600	
4.) Deckungsmittellücke Vorjahre	0	55.700	8.100	0	0	
5.) Deckungsmittelüberhang laufendes Jahr	0	0	0	0	0	
6.) Finanzierungsbedarf	260.800	463.900	390.500	308.200	312.800	

WASSERWERK HEIMINGEN, INVESTITIONSÜBERSICHT + ÜBERSICHT ÜBER DIE UNTERHALTUNGSMAßNAHMEN									
2017 - 2024									
VORHABEN	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Übersicht über die Vorhaben im Vermögensplan									
WL Eisenbahnstraße, (Bestand)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gröninger Weg	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Seestraße	30.000	271.000	271.000	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Umbau Schacht 165	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen noch nicht bekannt in welchen Straßen	0	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Hausanschlüsse	30.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Investitionen	150.000	301.000	296.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahmen									
Immanuel-Kant-Straße	170.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Falkenstraße	0	0	0	180.000	0	0	0	0	0
Anne-Frank-Weg	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0
Wasserleitung Rohrsperg - Heimerdingen	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Wasserleitungssanierungen	0	0	0	0	170.000	200.000	200.000	200.000	200.000
allg. Unterhaltungsmaßnahmen	50.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
Unterhaltungsaufwand	270.000	117.000	107.000	247.000	237.000	267.000	267.000	267.000	267.000

ENTWICKLUNG DER DARLEHEN DES WASSERWERKES HEMMINGEN

Darlehensgeber	Aufnahme- jahr	Zins- satz %	Ursprungs- betrag €	Stand am 01.01.2018 €	Zugang 2018 €	Tilgung 2018 €	Stand am 31.12.2018 €	Zinsen 2018 €	läuft aus am Zinsbindung
ZVK Kommunalen Versorgungsverb. 03	1997	3,50	102.300	2.556		2.556	0	11	30.06.2018
ZVK Kommunalen Versorgungsverb. 04	2002	3,50	60.000	16.500		3.000	13.500	161	30.06.2023
			162.300	19.056		5.556	13.500	172	
Landesbank Baden-Württemberg Nr. 835	1986	4,42	255.600	54.328		12.965	41.363	891	30.03.2023
Landesbank Baden-Württemberg Nr. 016	1992	4,26	317.000	19.250		19.250	0	514	31.12.2018
Landesbank Baden-Württemberg Nr. 843	1993	4,60	219.900	19.389		13.855	5.534	655	30.06.2019
Landesbank Baden-Württemberg Nr. 961	2010	3,22	119.584	90.684		3.986	86.698	2.872	30.09.2040
Schleswig-Holstein Landesbank Nr. 001	1999	4,93	255.600	102.612		12.893	89.719	4.823	31.10.2024
			1.167.684	286.264		62.950	223.314	9.755	
Gemeinde Hemmingen Nr. 001	2001	2,50	196.800	145.212		6.251	138.961	3.591	30.06.2042
Gemeinde Hemmingen Nr. 002	2003	2,50	410.000	319.155		12.599	306.556	7.901	30.06.2044
Gemeinde Hemmingen Nr. 003	2005	2,50	145.000	118.090		4.325	113.766	2.925	31.12.2046
Gemeinde Hemmingen Nr. 004	2007	2,50	200.000	167.683		5.844	161.839	4.156	30.06.2048
Gemeinde Hemmingen Nr. 005	2008	2,50	75.000	64.336		2.155	62.181	1.595	31.12.2049
Gemeinde Hemmingen Nr. 006	2017	1,79	176.000	175.120		1.784	173.336	3.127	31.12.2050
			1.202.800	989.596		32.958	956.638	23.295	
Zwischensumme aufgenommene Darlehen			2.532.784	1.294.917		101.464	1.193.452	33.222	
Neuaufnahme für 2018		2,00			300.000			6.000	
			2.532.784	1.294.917	300.000	101.464	1.493.452	39.222	

Gesamtergebnishaushalt

002 Wasserwerk

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplanwerte		
					2019	2020	2021
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.228,21	8.100	5.700	2.500	1.200	1.200
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	659.315,85	805.000	788.500	796.500	798.200	799.100
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.402,85	500	3.000	3.000	3.500	3.500
9	Aktiviertte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.723,00	0	0	0	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.933,36	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	681.603,27	815.700	799.300	804.100	805.000	805.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.585,37	292.450	141.500	129.000	279.900	251.700
15	Abschreibungen	86.494,19	84.700	83.600	88.800	97.600	100.800
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.949,67	36.700	33.600	29.400	32.200	36.500
17	Transferaufwendungen	344.671,32	383.500	407.000	417.500	426.700	435.400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.921,93	85.600	87.200	88.800	90.400	91.700
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	636.622,48	882.950	752.900	753.500	926.800	916.100
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	44.980,79	-67.250	46.400	50.600	-121.800	-110.200
23	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	44.980,79	-67.250	46.400	50.600	-121.800	-110.200

Gesamtfinanzhaushalt

002 Wasserwerk

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplanwerte		
					2019	2020	2021
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.446.170,72	805.000	788.500	796.500	798.200	799.100
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.001,85	500	3.000	3.000	3.500	3.500
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.861,02	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.458.033,59	807.600	793.600	801.600	803.800	804.700
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	134.799,05	292.450	141.500	129.000	279.900	251.700
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	37.630,22	36.700	33.600	29.400	32.200	36.500
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	344.671,32	383.500	407.000	417.500	426.700	435.400
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	90.046,58	85.600	87.200	88.800	90.400	91.700
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	607.147,17	798.250	669.300	664.700	829.200	815.300
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)	850.886,42	9.350	124.300	136.900	-25.400	-10.600
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	19.470,17	30.000	19.000	7.000	7.000	7.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	19.470,17	30.000	19.000	7.000	7.000	7.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.437,16	150.000	301.000	296.000	225.000	225.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	47.437,16	150.000	301.000	296.000	225.000	225.000
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-27.966,99	-120.000	-282.000	-289.000	-218.000	-218.000
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	822.919,43	-110.650	-157.700	-152.100	-243.400	-228.600
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	201.550	300.000	237.100	318.300	308.000
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	112.900,74	102.700	101.500	83.900	82.000	86.600
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	-112.900,74	98.850	198.500	153.200	236.300	221.400
36	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	710.018,69	-11.800	40.800	1.100	-7.100	-7.200

Wasserwerk Hemmingen

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktivseite

A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	
Wasseranwartsrecht	
II. Sachanlagen	
1. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	
2. Verteilungsanlagen	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	
4. Anlagen im Bau	
III. Finanzanlagen	
Beteiligungen	
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	

	31.12.2016	31.12.2015
€	€	€
	531,00	531,00
		531,00
	27.598,38	28.310,49
	1.512.123,62	1.597.795,19
	112,52	222,17
	92.017,20	0,00
	1.631.851,72	1.626.327,85
	715.808,63	715.808,63
	2.348.191,35	2.342.667,48
	4.349,58	4.349,56
		1.152.283,93
	602.121,92	
	409.919,75	0,00
	6.382,10	4.420,83
	1.018.423,77	1.161.054,34
	3.376.964,70	3.503.721,82

Passivseite

A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		
II. Gewinn		
Gewinn des Vorjahres	94.813,19	27.752,44
Verlustrückgleich durch den Gemeindefachschall	0,00	0,00
	84.813,19	27.752,44
Jahresgewinn	44.980,79	57.059,75
		84.813,19
	129.793,98	944.813,19
	989.793,98	
B. Empfangene Ertragszuschüsse		
	28.581,87	36.867,62
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	76.157,00	71.200,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	3.095,00	3.095,00
	79.252,00	74.355,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	351.523,01	423.763,52
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.046.758,78	814.158,49
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	844.885,80	1.173.267,69
4. Sonstige Verbindlichkeiten	27.169,36	36.496,50
	2.273.336,75	2.447.686,01
	3.370.904,70	3.503.721,82

Wasserwerk Hemmingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016
(01.01. bis 31.12.)

	2016			2015
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	659.315,85			670.461,37
b) Auflösung passivierter Zuschüsse	11.228,21			9.569,25
c) Sonstige Umsatzerlöse	<u>8.331,19</u>			<u>3.081,78</u>
		678.875,25		683.112,40
2. Aktivierte Eigenleistungen	<u>2.723,00</u>			<u>0,00</u>
		<u>2.723,00</u>		
2. Materialaufwand			681.598,25	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	359.410,16			366.149,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>50.753,51</u>			<u>49.222,76</u>
		410.163,67		415.372,33
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	0,00			0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>0,00</u>			<u>0,00</u>
		0,00		0,00
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		89.435,91		86.109,77
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>91.814,23</u>		<u>68.526,50</u>
			591.413,81	570.008,60
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.699,40		2.351,22
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>39.949,67</u>		<u>46.236,92</u>
			38.250,27	
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			51.934,17	69.218,10
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>6.953,38</u>		<u>12.157,35</u>
			6.953,38	
10. Jahresgewinn			<u>44.980,79</u>	<u>57.060,75</u>

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns
- auf neue Rechnung vorzutragen

44.980,79